



Klimaschutzfonds fördert neue Fotovoltaik-Anlage im Schwartenseekamp

[Stadt Wedel] Angelika Schenk hat sich mit Unterstützung des Klimaschutzfonds Wedel e.V. ein Sonnen-Kraftwerk auf das Dach ihres Hauses am Schwartenseekamp installieren lassen.

Bei strahlender Sonne erbringt diese Anlage mit etwa 15 Quadratmeter Solarzellen eine Leistung von 2,1 kW. Damit verringert Angelika Schenk nicht nur den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid, sondern verdient auch Geld. Die Stromspeisung wird von den Stadtwerken Wedel regelmäßig mit ihr abgerechnet, so machen sich die Investitionen schnell bezahlt.

Die Einspeisevergütung und die Förderung für erneuerbare Energie wird bundesweit durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hilft zusätzlich mit zinsgünstigen Krediten. Damit sich diese Investition in Wedel noch besser rechnet, fördert der Klimaschutzfonds Wedel e.V. solche Anlagen zusätzlich. Der Vorstand beschloss daher einen Zuschuss von 420 Euro und gratuliert der Bauherrin zu dieser klugen Entscheidung für den Klimaschutz.

Der Klimaschutzfonds Wedel e.V. weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er nicht nur Fotovoltaik-Anlagen sondern auch Solarkollektoren zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung mit bis zu 500 Euro fördert. Die aktuellen Bedingungen dafür sind auf der Internetseite des Klimaschutzfonds nachzulesen. Dort findet man auch weitere Informationen zu Vereinsaktivitäten, wie zum Beispiel dem Förderprogramm für Erdgasautos, und allgemein zum Klimaschutz in Wedel.

Klimaschutzfonds im Internet

- www.klimaschutzfonds-wedel.de 
- www.kfw.de 